

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V
für das Berichtsjahr 2012

Marien Hospital Düsseldorf GmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 14.02.2014 um 14:37 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>
ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Platz für das Inhaltsverzeichnis.

Einleitung



Abbildung: Abbildung: Das Marien Hospital Düsseldorf

Das Marien Hospital Düsseldorf ist ein Akutkrankenhaus und seit 1864 in katholischer Trägerschaft. Dieser Tradition fühlen sich unsere Mitarbeiter bis heute in ihrem täglichen Dienst am Patienten verpflichtet.

Das Marien Hospital bietet bestmögliche Voraussetzungen für eine baldige Genesung durch:

- unsere große Erfahrung in Diagnose und Behandlung
- die Zusammenarbeit und fachübergreifende Beratung der verschiedenen Kliniken
- die Nutzung modernster medizinischer Verfahren
- unsere Orientierung an aktuellsten Forschungsergebnissen und internationalen Richtlinien
- eine Festlegung des bestmöglichen Behandlungskonzeptes zusammen mit den Patienten auf möglichst sanfte Art und Weise.

Das Marien Hospital Düsseldorf verfügt über zwölf Kliniken und verschiedene Zentren mit insgesamt zehn Pflegeebenen und 439 Betten. Pro Jahr werden am Marien Hospital Düsseldorf ca. 65.000 Patienten von unseren Mitarbeitern auf höchstem medizinisch-pflegerischen und technischen Standard behandelt. Dadurch können unsere Ärzte die Patienten selbst bei speziellen Indikationen bestmöglich therapieren. Bestens aufgestellt sind wir u. a. in den Schwerpunktbereichen Notfallmedizin, Onkologie und Geburtshilfe.

Im Verbund Katholischer Kliniken Düsseldorf

Das Marien Hospital Düsseldorf ist eine Einrichtung des VKKD (Verbund Katholischer Kliniken Düsseldorf). Der VKKD ist eine Holdinggesellschaft, die das Augusta-Krankenhaus, das Krankenhaus Elbroich, das Marienkrankenhaus Kaiserswerth, das St. Vinzenz-Krankenhaus, das Altenkrankenheim Haus Katharina Labouré und die St. Mauritius Therapiekllinik in

Meerbusch mit dem Marien Hospital Düsseldorf unter einem Dach vereint. Von der interdisziplinären Zusammenarbeit aller Einrichtungen profitieren die Patienten sowohl in medizinischer als auch in wirtschaftlicher Hinsicht, da alle medizinischen und pflegerischen Kenntnisse des Verbundes für eine optimale Patientenversorgung genutzt werden.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Frau Annegret Voß	Qualitätsmanagementbeauftragte	0211 4400 2199	0211 4400 2016	annegret.voss@vkkd-klinik en.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Hr. Dr. Martin Meyer	Geschäftsführer	0211 4400 2202	0211 4400 2610	martin.meyer@vkkd-klinik en.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.marien-hospital.de/>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummer des Krankenhauses:

260510096

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Marien Hospital Düsseldorf GmbH

Rochusstraße 2-4

40479 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 4400 - 0

Fax:

0211 / 4400 - 2610

E-Mail:

info@marien-hospital.de

Internet:

<http://www.marien-hospital.de/>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Herr Prof. Dr. med.	Karl-Axel	Hartmann	Ärztlicher Direktor	0211 / 4400 - 2050	0211 / 4400 - 2052	karl.hartmann@vkd-kliniken.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Herr	Wolfram	Fried	Pflegedienstleitung	0211 / 4400 - 2205	0211 / 4400 - 2751	wolfram.fried@vkd-kliniken.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Herr Dr.	Martin	Meyer	Geschäftsführer	0211 / 4400 - 2200	0211 / 4400 - 2610	martin.meyer@vkd-kliniken.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Marien Hospital Düsseldorf GmbH

Art:

freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Ja

Universität:

Heinrich-Heine-Universität der Stadt Düsseldorf

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Pflegetraining und Pflegekurse: Das Marien Hospital Düsseldorf bietet pflegenden Angehörigen und Freunden frühzeitig, d.h. schon während des Krankenhausaufenthaltes, Beratung und praktische Hilfe in Form von Pflegetrainings an. Diese Pflegetrainings qualifizieren sie für ...
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Über den Sozialdienst.
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	sowie Lymphödemprophylaxe durch Anpassen eines Armkompressionsstrumpfes bei medizinischer Indikation.
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	

MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Frau Desirée Daverfeldt-König, Tel. 0211 4400-2247.
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP63	Sozialdienst	Frau Christin Katiela (Rehabilitation), Tel. 0211 4400-6855, Frau Christel Marliani (Allgemeiner Sozialdienst) 0211 4400-6237, Herr Rolf Wogatzke (Allgemeiner Sozialdienst) 0211 4400-6209.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Veranstaltungen mit dem Schlaganfallbüro Düsseldorf, Gesundheitswochen.
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Optimierte Blutzucker-Einstellung jeder Diabetes-Patientin bereits vor und nach der Operation durch Mitbetreuung durch das Westdeutsche Diabetes- und Gesundheits-Zentrum (WDGZ).
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Deutsche ILCO e.V

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum		
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Art der besonderen Ernährungsgewohnheit (z.B. vegane Küche)	z.B. jüdische/ muslimische Ernährung, vegetarische/ vegane Küche
NM02	Ein-Bett-Zimmer		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen		Blaue Damen im Marien Hospital
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)	Kopfhörer (2,50 €)
NM49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen		Bitte beachten Sie die Hinweise in der Presse bzw. im Internet
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	2,50 EUR pro Tag (max)	gebührenpflichtig , ab 7 Tagen vergünstigt 12,00€ und ab 30 Tagen 25€ (nicht auf allen Stationen vorhanden)
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	1,50 EUR pro Stunde 15,00 EUR pro Tag	Der Parkplatz vor dem Marien Hospital ist gebührenpflichtig. Das nahegelegene Parkhaus bietet Ausweichmöglichkeiten.
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)	
NM42	Seelsorge		Pfarrer Hubert Doods (kath.), Frau Hildegard Rondholz, Pastoralreferentin, Pfarrerin Adelheid Vitenius (evang.), weitere Seelsorger/-innen, Gottesdienste und Andachten in der Kapelle, Zeiten entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen
NM18	Telefon	1,00 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,15 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen	1,00€ Gebühr für GKV Pat. / Privatpat. entfällt Gebühr
NM09	Unterbringung Begleitperson		
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	

BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL09	Doktorandenbetreuung	
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	<ul style="list-style-type: none"> - Prof. Dr. med. Stefan Diederich, Westfälische-Wilhelms-Universität Münster - Prof. Dr. med. Hans-Peter Diemer, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf - Prof. Dr. med. Karl-Axel Hartmann, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf - Prof. Dr. med. Ulrich Hörnchen Friedrich-Willem Universität Bonn
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	Prof. Dr. med. Lüthen: Mitglied des Editorial board "Pancreatology".
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Regelmäßige Unterrichtsveranstaltungen (PJ- Programm)
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	Phase II: Auf Nachfrage, wechselnde Studienbeteiligungen

8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	Die Einrichtungen des VKKD gehören zu den katholischen Krankenhausträgern aus Düsseldorf, Neuss und Ratingen, die in 2005 eine gemeinsame Krankenpflegeschule gegründet haben. Die St. Elisabeth-Akademie hat zum 01.06.2005 als eigenständige gGmbH ihren Betrieb aufgenommen.

HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Die Einrichtungen des VKKD gehören zu den katholischen Krankenhausträger aus Düsseldorf, Neuss und Ratingen, die in 2005 eine gemeinsame Krankenpflegeschule gegründet haben. Die St. Elisabeth-Akademie hat zum 01.06.2005 als eigenständige gGmbH in Betrieb aufgenommen.
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	Praktische Ausbildungsstätte verschiedener staatlicher und privater Schulen für Physiotherapie
HB05	Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)	Praktische Ausbildung von MTRA-Schülern der MTRA-Schule des Universitätsklinikums Düsseldorf.
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	In Zusammenarbeit mit der Medical School academia chirurgica GmbH und der CTA-Schule Kaiserswerther Diakonie. Ausbildungsstätte für OTA und CTA

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

439 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

16528

Teilstationäre Fallzahl:

3812

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	123,3 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	71,8 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	266,7 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	5,2 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0,0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0,0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	12,9 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	2,2 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	14 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	1,5 Vollkräfte	

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	1	

SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	14	
SP19	Orthoptist und Orthoptistin/ Augenoptiker und Augenoptikerin	1	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	2	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	8	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	2	

A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
--	--------	------------------------

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:
Ja

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Titel, Nachname, Vorname, Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Frau Voß Annegret Qualitätsmanagement beauftragte	0211 4400 2199	0211 4400 2016	annegret.voss@vkkd- kliniken.de	Rochusstr 2-4 40479 Düsseldorf	Beschwerdemanage- ment Prozessmanagement

A-13 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	Fluoreszenzangiographie
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	

AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	Videodokumentation während der EEG-Ableitung - mobiles 24 h- Langzeit-EEG Untersuchung der Nervenheilgeschwindigkeit
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA22	Magnetresonanztomographie (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse		
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten		
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung		Diagnostik der Inkontinenz bei Kindern und Erwachsenen erfolgen in einer modern eingerichteten urologischen Funktionsabteilung. Blasenfunktionsstörungen können an einem urodynamischen Messplatz gezielt untersucht werden.

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden		
Patientenbefragungen	Ja	
Einweiserbefragungen	Ja	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Frau	Annegret	Voß	Rochusstraße 2-4 40479 Düsseldorf	0211 4400 2199	0211 4400 2016	annegret.voss@vk kd-kliniken.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
--------	----------	-------	--------------------------------	--	--------------------------------------	---------

Herr Dr. med.	Yves	Heuser	Rochusstraße 2-4 40479 Düsseldorf	0211 4400 2690	0211 4400 2210	Yves.Heuser@vkk d-kliniken.de
---------------	------	--------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------------------------

Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden:

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

B-[1].1 Name [Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin]

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

Art der Abteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3790

Hausanschrift:

Rochusstraße 2

40479 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 4400 - 2411

Fax:

0211 / 4400 - 2521

E-Mail:

anaesthesie@marien-hospital.de

Internet:

<http://www.marien-hospital.de/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. med.	Hörnchen, Ulrich	Chefarzt	0211 / 4400 - 2411 anaesthesie@marien- hospital.de	Frau Graef, Tel.: 0211 / 4400 - 2411	

B-[1].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VX00	Akupunkturbehandlung	
VX00	Anästhesist	24 Std. im Haus, 8500 Anästhesien pro Jahr, vorstationäre Anästhesieberatung, Schmerztherapie und Schmerzmanagement.

VI20	Intensivmedizin	Auf der operativen Intensivstation werden pro Jahr etwa 1.000 Patienten behandelt. Alle modernen Verfahren der Intensivmedizin werden angewandt. Beatmungstherapie, Überwachung (Monitoring), kinetische Therapie und Nierenersatzverfahren. 24 Stunden ärztliche Besetzung.
VX00	OP-Management	Organisation der beiden Operationseinheiten mit insgesamt 8 Sälen.
VX00	Rettungsmedizin	Teilnahme am Notarzteinsatz der Stadt Düsseldorf.
VX00	Spektrum der Klinik	- Durchführung von Vollnarkosen und regionalanästhesiologischen Verfahren - Prästationäre ambulante Narkosevorbereitung sowie die mittels Kathetern und Infusionspumpen durchgeführte perioperative Schmerztherapie - Eigenblutspenden in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz

B-[1].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].4 Fallzahlen [Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].5 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].6 Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].10 Personelle Ausstattung

B-[1].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	15 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	11,3 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF02	Akupunktur	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[1].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	36,5 Vollkräfte		Inklusive Pflegekräfte mit 3-jähriger Ausbildung und Pflegeexamen.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,8 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1,7 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	1,5 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ08	Operationsdienst	

B-[1].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[2] Fachabteilung Klinik für Urologie

B-[2].1 Name [Klinik für Urologie]

Klinik für Urologie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2200

Hausanschrift:

Rochusstraße 2

40479 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 4400 - 2406

Fax:

0211 / 4400 - 2341

E-Mail:

urologie@marien-hospital.de

Internet:

<http://www.marien-hospital.de/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Weidenfeld, Willi-Heinz	Chefarzt	0211 / 4400 - 2406 urologie@marien-hospital.de	Frau Nuth, Tel.: 0211 / 4400 - 2406	

B-[2].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Urologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Urologie	Kommentar / Erläuterung
VX00	Behandlung von onkologischen Erkrankungen	
VU03	Diagnostik und Therapie der Urolithiasis	
VU04	Diagnostik und Therapie sonstiger Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie sonstiger Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie sonstiger Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	

VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU08	Kinderurologie	Enuresis-Sprechstunde.
VU12	Minimal-invasive endoskopische Operationen	Niere und Prostata.
VU11	Minimal-invasive laparoskopische Operationen	
VU10	Plastisch rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VU17	Prostatazentrum	
VU18	Schmerztherapie	
VU14	Spezialsprechstunde	
VU13	Tumorchirurgie	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	
VG16	Urogynäkologie	

B-[2].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

B-[2].4 Fallzahlen [Klinik für Urologie]

Vollstationäre Fallzahl:

1247

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N13	326	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
C67	209	Bösartige Neubildung der Harnblase
N20	100	Nieren- und Ureterstein
C61	72	Bösartige Neubildung der Prostata
N39	59	Sonstige Krankheiten des Harnsystems

N32	52	Sonstige Krankheiten der Harnblase
N40	48	Prostatahyperplasie
N30	37	Zystitis
N35	33	Harnröhrenstriktur
R31	26	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
N10	20	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N45	16	Orchitis und Epididymitis
A41	14	Sonstige Sepsis
N12	13	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
N43	13	Hydrozele und Spermatozele
N17	12	Akutes Nierenversagen
C64	11	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
N41	10	Entzündliche Krankheiten der Prostata
N99	10	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
Q64	10	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Harnsystems
N49	9	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
N28	7	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert
C62	6	Bösartige Neubildung des Hodens
N31	6	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert
C68	5	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane
N21	5	Stein in den unteren Harnwegen
N36	5	Sonstige Krankheiten der Harnröhre
N44	5	Hodentorsion und Hydatidentorsion
Q53	5	Nondescensus testis
R33	5	Harnverhaltung

B-[2].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-661	814	Diagnostische Urethrozystoskopie
8-132	753	Manipulationen an der Harnblase
3-13d	727	Urographie
1-336	684	Harnröhrenkalibrierung
8-137	554	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
5-573	499	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase

1-334	179	Urodynamische Untersuchung
5-585	110	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-550	90	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
3-13f	87	Zystographie
5-572	68	Zystostomie
5-601	59	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
8-800	55	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-562	54	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
5-570	53	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
8-930	42	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-110	39	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen
1-665	38	Diagnostische Ureterorenoskopie
5-579	34	Andere Operationen an der Harnblase
5-586	28	Operative Dilatation der Urethra
1-464	26	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen
8-525	25	Sonstige Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden
8-980	20	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-854	19	Hämodialyse
8-133	18	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
5-554	16	Nephrektomie
5-582	16	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-631	16	Exzision im Bereich der Epididymis
5-622	15	Orchidektomie
8-541	15	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren

B-[2].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V		<ul style="list-style-type: none"> • Enuresidiagnostik und Therapie mit computergesütztem Bio-Feed-back-Training bei Kindern (alle Kassen) (VU00) • Kinderurologie (VU08) • Kontinenzdiagnostik inkl. Urodynamik und Therapie (VU00) • Prostatazentrum (VU17) • Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik (VU19) • 	

AM07	Privatambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Prostatazentrum (VU17) • Wechsel Neueinlagen von Nierenkathetern und Harnleitersonden (alle Kassen) (VU00) •
------	----------------	--

B-[2].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-137	119	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
5-640	41	Operationen am Präputium
1-661	14	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-625	10	Exploration bei Kryptorchismus
5-585	9	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-581	8	Plastische Meatotomie der Urethra
5-582	7	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra
8-110	4	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen
5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-572	< 4	Zystostomie
5-573	< 4	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
5-611	< 4	Operation einer Hydrocele testis
5-612	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe
5-624	< 4	Orchidopexie
5-630	< 4	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici
5-633	< 4	Epididymektomie
5-657	< 4	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung

B-[2].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].10 Personelle Ausstattung

B-[2].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8,7 Vollkräfte	0,00697	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4 Vollkräfte	0,00320	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ60	Urologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF04	Andrologie	
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	Röntgendiagnostik - Harntrakt und Geschlechtsorgane

B-[2].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	17,7 Vollkräfte	0,01419	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte	0,00080	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP13	Qualitätsmanagement	

B-[2].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[3] Fachabteilung Palliativmedizin

B-[3].1 Name [Palliativmedizin]

Palliativmedizin

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

3752

Hausanschrift:

Rochusstraße 2

40479 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 4400 - 2501

Fax:

0211 / 4400 - 2210

E-Mail:

onkologie@marien-hospital.de

Internet:

<http://www.marien-hospital.de/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
PD. Dr. med.	Giagounidis, Aristoteles	Chefarzt	02 11 / 44 00 2501 onkologie@marien-hospital.de	Frau Artuso	

B-[3].2 Medizinische Leistungsangebote [Palliativmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Palliativmedizin	Kommentar / Erläuterung
VI38	Palliativmedizin	Auf der Palliativstation werden Patienten betreut, deren medizinische und psychosoziale Situationen eine intensive Begleitung durch ein spezialisiertes Team notwendig macht. Dafür arbeiten Ärzte, Pflegepersonal, Physiotherapeuten, Psychologen, Seelsorger, Sozialarbeiter eng zusammen.

B-[3].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

B-[3].4 Fallzahlen [Palliativmedizin]

Vollstationäre Fallzahl:

179

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].5 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].6 Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].10 Personelle Ausstattung

B-[3].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1 Vollkräfte	0,00558	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1 Vollkräfte	0,00558	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF30	Palliativmedizin	

B-[3].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	7,5 Vollkräfte	0,04189	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	

B-[3].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[4] Fachabteilung Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

B-[4].1 Name [Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie]

Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Art der Abteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3751

Hausanschrift:

Rochusstraße 2

40479 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 4400 - 2101

Fax:

0211 / 4400 - 2102

E-Mail:

radiologie@marien-hospital.de

Internet:

<http://www.marien-hospital.de/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. med.	Diederich, Stefan	Chefarzt	0211 / 4400 - 2101 radiologie@marien-hospital.de	Frau Schaller, Tel.: 0211 / 4400 - 2101	

B-[4].2 Medizinische Leistungsangebote [Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie	Kommentar / Erläuterung
VR15	Arteriographie	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	

VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VX00	Gelenkinfiltration bei Arthrose	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR42	Kinderradiologie	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VX00	Lokale Tumorablation	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VX00	MRT des Herzens	
VR02	Native Sonographie	
VR43	Neuroradiologie	
VR18	Nuklearmedizinische diagnostische Verfahren	Seit 12-2010 wird diese Leistung durch die Radiologisch - Nuklearmedizinische Gemeinschaftspraxis - Praxisgemeinschaft Düsseldorf (www.roentgeninstitut.de) erbracht.
VR16	Phlebographie	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VX00	Radiologische Schmerztherapie	Behandlung chronischer Schmerzen durch gezielte Injektion mit schmerzstillenden Substanzen direkt am Ort des Geschehens. Kleinste Mengen an Medikamenten entfalten ihre Wirkung, ohne sich im gesamten Organismus zu verteilen.
VX00	Sentinel node Szintigraphie	Seit 12-2010 wird diese Leistung durch die Radiologisch - Nuklearmedizinische Gemeinschaftspraxis - Praxisgemeinschaft Düsseldorf (www.roentgeninstitut.de) erbracht.
VR44	Teleradiologie	
VR47	Tumorembolisation	
VX00	Uterusmyomebolisation	Behandlung schmerzhafter Muskelknoten (Myome) der Gebärmutter durch Blockade der Blutgefäße des Myoms mittels kleinster Partikel.

B-[4].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

B-[4].4 Fallzahlen [Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[4].5 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-200	2546	Native Computertomographie des Schädels
3-225	1344	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-226	1300	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-800	1137	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-222	1015	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-820	438	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-206	369	Native Computertomographie des Beckens
3-207	367	Native Computertomographie des Abdomens
3-220	357	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-802	275	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-990	265	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3-202	218	Native Computertomographie des Thorax

3-205	180	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-100	140	Mammographie
3-203	136	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-138	120	Gastrographie
3-221	100	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-13a	85	Kolonkontrastuntersuchung
3-137	77	Ösophagographie
3-825	72	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-82a	70	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-821	69	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-823	62	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-801	50	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-600	43	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
3-806	37	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-824	36	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel
3-228	30	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-201	28	Native Computertomographie des Halses
3-601	26	Arteriographie der Gefäße des Halses

B-[4].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].10 Personelle Ausstattung

B-[4].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9,5 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,4 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ54	Radiologie	

B-[4].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
--	---------	--------------	--	--

B-[4].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[5] Fachabteilung Klinik für Augenheilkunde

B-[5].1 Name [Klinik für Augenheilkunde]

Klinik für Augenheilkunde

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2700

Hausanschrift:

Rochusstraße 2

40479 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 4400 - 2475

Fax:

0211 / 4400 - 2477

E-Mail:

augenheilkunde@marien-hospital.de

Internet:

<http://www.marien-hospital.de/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Klabe, Karsten	Chefarzt	0211 / 4400 - 2470 augenheilkunde@mar ien-hospital.de	Frau Kirchhoff, Tel.-Nr.: 0211 / 4400 - 2470	

B-[5].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Augenheilkunde]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Augenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VA13	Anpassung von Sehhilfen	
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	
VA16	Diagnostik und Therapie sonstiger Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA06	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut	

VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern	
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	
VA04	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	Die Augenabteilung verfügt als eines der wenigen Zentren über ein Tränenwegsendskop. Damit können Erkrankungen der ableitenden Tränenwege unter direkter Sichtkontrolle gezielt, schonend und oftmals völlig narbenfrei behandelt werden.
VA08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels	
VA09	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn	
VA11	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit	
VA14	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen	
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA18	Laserchirurgie des Auges	
VA12	Ophthalmologische Rehabilitation	
VA15	Plastische Chirurgie	
VA17	Spezialsprechstunde	Glaukom-, Netzhaut-, Hornhaut-, Katarakt-Sprechstunde.

B-[5].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

B-[5].4 Fallzahlen [Klinik für Augenheilkunde]

Vollstationäre Fallzahl:

2036

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[5].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
H25	624	Cataracta senilis
H40	420	Glaukom
H33	263	Netzhautablösung und Netzhautriss
H35	261	Sonstige Affektionen der Netzhaut
H27	50	Sonstige Affektionen der Linse
H34	48	Netzhautgefäßverschluss
H43	38	Affektionen des Glaskörpers
H18	33	Sonstige Affektionen der Hornhaut
H04	30	Affektionen des Tränenapparates
H50	27	Sonstiger Strabismus
E11	26	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
H26	21	Sonstige Kataraktformen
H02	20	Sonstige Affektionen des Augenlides
C44	19	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
H20	16	Iridozyklitis
H16	14	Keratitis
H47	14	Sonstige Affektionen des N. opticus [II. Hirnnerv] und der Sehbahn
E10	12	Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-1-Diabetes]
H44	12	Affektionen des Augapfels
H21	11	Sonstige Affektionen der Iris und des Ziliarkörpers
T86	11	Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben
H11	10	Sonstige Affektionen der Konjunktiva
T85	6	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
H46	5	Neuritis nervi optici
D23	4	Sonstige gutartige Neubildungen der Haut
H30	4	Chorioretinitis
H52	4	Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler
S05	4	Verletzung des Auges und der Orbita
G45	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome

H59	< 4	Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
-----	-----	---

B-[5].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-144	1129	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
5-158	567	Pars-plana-Vitrektomie
5-154	481	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut
5-139	247	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare
5-134	169	Senkung des Augeninnendruckes durch nicht filtrierende Operationen
5-132	123	Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare
5-152	80	Fixation der Netzhaut durch eindellende Operationen
8-020	80	Therapeutische Injektion
5-131	70	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen
5-137	55	Andere Operationen an der Iris
6-003	52	Applikation von Medikamenten, Liste 3
5-149	48	Andere Operationen an der Linse
5-133	41	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation
5-091	40	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
5-155	38	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea
5-156	37	Andere Operationen an der Retina
5-142	34	Kapsulotomie der Linse
5-146	32	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse
5-125	31	Hornhauttransplantation und Keratoprothetik
8-170	30	Therapeutische Spülung (Lavage) des Auges
5-086	28	Rekonstruktion des Tränenkanals und Tränenpunktes
5-093	23	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium
5-147	21	Revision und Entfernung einer alloplastischen Linse
8-149	21	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage
5-10k	18	Kombinierte Operationen an den Augenmuskeln
5-145	18	Andere Linsenextraktionen
5-983	18	Reoperation
5-129	15	Andere Operationen an der Kornea
5-095	13	Naht des Augenlides
5-124	12	Naht der Kornea

B-[5].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[5].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-144	442	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
5-091	229	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
5-155	187	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea
5-142	132	Kapsulotomie der Linse
5-093	68	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium
5-154	59	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut
5-097	37	Blepharoplastik
5-112	12	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva
5-094	9	Korrekturoperation bei Blepharoptosis
5-133	8	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation
5-146	6	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse
5-139	5	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare
5-086	< 4	Rekonstruktion des Tränenkanals und Tränenpunktes
5-095	< 4	Naht des Augenlides
5-10a	< 4	Verstärkende Eingriffe an einem geraden Augenmuskel
5-10b	< 4	Schwächende Eingriffe an einem geraden Augenmuskel
5-147	< 4	Revision und Entfernung einer alloplastischen Linse

B-[5].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[5].10 Personelle Ausstattung

B-[5].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6,3 Vollkräfte	0,00309	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,4 Vollkräfte	0,00117	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ04	Augenheilkunde	

B-[5].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	6,8 Vollkräfte	0,00333	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,7 Vollkräfte	0,00034	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegerische Fachexpertise der Abteilung				

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP13	Qualitätsmanagement	

B-[5].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[6] Fachabteilung Klinik für Onkologie und Hämatologie, Palliativmedizin

B-[6].1 Name [Klinik für Onkologie und Hämatologie, Palliativmedizin]

Klinik für Onkologie und Hämatologie, Palliativmedizin

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0500

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
0533	Hämatologie und internistische Onkologie

Hausanschrift:

Rochusstraße 2

40479 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 4400 - 2501

Fax:

0211 / 4400 - 2210

E-Mail:

onkologie@marien-hospital.de

Internet:

<http://www.marien-hospital.de/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
PD. Dr. med.	Giagounidis, Aristoteles	Chefarzt	0211 / 4400 - 2501 onkologie@marien-hospital.de	Frau Artuso, Tel.: 0211 / 4400 - 2501	

B-[6].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Onkologie und Hämatologie, Palliativmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Onkologie und Hämatologie, Palliativmedizin	Kommentar / Erläuterung
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (Zervix-, Corpus-, Ovarial-, Vulva-, Vaginalkarzinom)	

VN06	Diagnostik und Therapie maligner Erkrankungen des Gehirns	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Hierunter fallen: Hämatologische Erkrankungen, Magen-Darm-Karzinome, Karzinome der Prostata, Harnblase und der Hoden, Weichgewebskarzinome, HNO-Tumore, Bronchialkarzinome.
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VI40	Schmerztherapie	

B-[6].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

B-[6].4 Fallzahlen [Klinik für Onkologie und Hämatologie, Palliativmedizin]

Vollstationäre Fallzahl:

1597

Teilstationäre Fallzahl:

377

B-[6].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C50	347	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C34	308	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C18	130	Bösartige Neubildung des Kolons
C20	99	Bösartige Neubildung des Rektums

C25	78	Bösartige Neubildung des Pankreas
C16	75	Bösartige Neubildung des Magens
C56	56	Bösartige Neubildung des Ovars
C80	54	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
C15	52	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C85	47	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
C67	42	Bösartige Neubildung der Harnblase
J18	35	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
C90	24	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
D70	24	Agranulozytose und Neutropenie
C54	23	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
C61	22	Bösartige Neubildung der Prostata
C49	21	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
C68	21	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane
C83	21	Nicht follikuläres Lymphom
C64	20	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C79	20	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C82	19	Follikuläres Lymphom
C53	18	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
C51	16	Bösartige Neubildung der Vulva
C22	12	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C66	12	Bösartige Neubildung des Ureters
K52	10	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
C65	9	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
C01	8	Bösartige Neubildung des Zungengrundes
C78	8	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane

B-[6].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-543	1671	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
6-001	271	Applikation von Medikamenten, Liste 1
1-650	263	Diagnostische Koloskopie
8-800	262	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-542	194	Nicht komplexe Chemotherapie
6-002	158	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-547	132	Andere Immuntherapie

8-152	34	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
1-844	30	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-853	28	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
8-153	28	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
1-652	25	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma
8-831	25	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-810	22	Transfusion von Plasma und Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-132	19	Manipulationen an der Harnblase
6-005	18	Applikation von Medikamenten, Liste 5
8-930	18	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-424	16	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
8-980	14	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-426	13	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
6-004	11	Applikation von Medikamenten, Liste 4
1-651	9	Diagnostische Sigmoidoskopie
8-544	9	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
1-444	7	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8-541	7	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
1-494	6	Perkutane Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
8-83b	6	Zusatzinformationen zu Materialien
8-931	5	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
1-481	4	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
8-527	4	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie

B-[6].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
----	------------------	--------------------------	----------------	-------------------------

AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)			
AM07	Privatambulanz			

B-[6].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[6].10 Personelle Ausstattung

B-[6].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11,4 Vollkräfte	0,00713	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,6 Vollkräfte	0,00538	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	

AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie	
AQ54	Radiologie	
AQ58	Strahlentherapie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF30	Palliativmedizin	

B-[6].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	28,4 Vollkräfte	0,01778	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,3 Vollkräfte	0,00081	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	

B-[6].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[7] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin und konservative Intensivmedizin

B-[7].1 Name [Klinik für Innere Medizin und konservative Intensivmedizin]

Klinik für Innere Medizin und konservative Intensivmedizin

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Rochusstraße 2

40479 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 4400 - 2430

Fax:

0211 / 4400 - 2591

E-Mail:

inneremedizin@marien-hospital.de

Internet:

<http://www.marien-hospital.de/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. med.	Lüthen, Reinhard	Chefarzt	0211 / 4400 - 2430 inneremedizin@marie n-hospital.de	Frau Hartnick, Tel.: 0211 / 4400 - 2430	

B-[7].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Innere Medizin und konservative Intensivmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin und konservative Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	Spiegelung des Enddarms mit Behandlungsmöglichkeit von Hämorrhoiden, Fissuren etc.

VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darmtraktes	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	Nach der Labordiagnostik lassen sich viele dieser Störungen gezielt behandeln.
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Die Störungen werden durch EKG, Langzeit-EKG, Monitorüberwachung oder implantierbare Aufzeichnungsgeräte diagnostiziert und dann gezielt durch Medikamente oder elektrische Kardioversion behandelt.
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	Im Anschluß an die klinische, laborchemische, mikroskopische oder bildgebende Diagnosstellung können die meisten dieser Erkrankungen hier medikamentös behandelt werden.
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Es kann die Diagnostik vieler Formen dieser Gefäßkrankheiten hier klinisch, sonographisch oder radiologisch erfolgen und dann ggf. eine medikamentöse Therapie durchgeführt werden.
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	Siehe Kapitel „obere Atemwege“
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	Krankhaft vergrößerte Lymphknoten sind oft entzündlichen oder tumorösen Ursprungs. Durch Ultraschall und/oder Punktion (in örtlicher Betäubung) lässt sich oft eine Klärung erreichen. Vergleiche auch Kapitel „Herz/Gefäßerkrankungen“.
VZ00	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Herzens und der Gefäße	
VZ00	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Herzens und der Gefäße (Fortsetzung)	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	Diese Erkrankungen können hier durch Ultraschall und ultraschallgesteuerte Punktionen abgeklärt werden.
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Die Diagnostik onkologischer Erkrankungen ist hier in vollem Umfang möglich.
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	Schlafapoe-Diagnostik kann hier erfolgen.
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI35	Endoskopie	Siehe „Magen/Darm-Erkrankungen“ und „Atemwegs-Erkrankungen“. Das komplette Spektrum der Endoskopie wird hier angeboten und durch z.Zt. 4 speziell ausgebildete Gastroenterologen/-innen praktiziert.
VI20	Intensivmedizin	

VI00	Weitere Versorgungsschwerpunkte	
------	---------------------------------	--

B-[7].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

B-[7].4 Fallzahlen [Klinik für Innere Medizin und konservative Intensivmedizin]

Vollstationäre Fallzahl:

3614

Teilstationäre Fallzahl:

88

B-[7].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J18	265	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I50	156	Herzinsuffizienz
I10	155	Essentielle (primäre) Hypertonie
R55	135	Synkope und Kollaps
I48	128	Vorhofflattern und Vorhofflimmern
F10	114	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
J44	114	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
K29	93	Gastritis und Duodenitis
N39	88	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
E86	82	Volumenmangel
I21	71	Akuter Myokardinfarkt
E11	66	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
R07	66	Hals- und Brustschmerzen
K85	65	Akute Pankreatitis
A41	63	Sonstige Sepsis
K25	61	Ulcus ventriculi

K80	61	Cholelithiasis
K52	57	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
I20	48	Angina pectoris
K57	44	Divertikulose des Darmes
K92	38	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
I26	37	Lungenembolie
I95	37	Hypotonie
D12	34	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
K22	34	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
A04	33	Sonstige bakterielle Darminfektionen
K70	33	Alkoholische Leberkrankheit
D50	32	Eisenmangelanämie
C34	30	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
I80	30	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis

B-[7].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-854	2729	Hämodialyse
1-632	1396	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	754	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-930	678	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-980	520	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-650	487	Diagnostische Koloskopie
8-800	327	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-855	271	Hämodiafiltration
5-513	268	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
3-056	260	Endosonographie des Pankreas
3-05a	252	Endosonographie des Retroperitonealraumes
8-831	246	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-642	243	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
3-055	229	Endosonographie der Gallenwege
1-620	203	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-452	199	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
3-052	194	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-444	183	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

5-469	174	Andere Operationen am Darm
8-931	174	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
3-053	118	Endosonographie des Magens
8-701	108	Einfache endotracheale Intubation
5-449	103	Andere Operationen am Magen
1-631	98	Diagnostische Ösophagogastroskopie
8-152	87	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-706	82	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-810	77	Transfusion von Plasma und Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
3-054	75	Endosonographie des Duodenums
8-83b	72	Zusatzinformationen zu Materialien
3-051	70	Endosonographie des Ösophagus

B-[7].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	100	Diagnostische Koloskopie
1-444	19	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-452	18	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes

B-[7].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[7].10 Personelle Ausstattung

B-[7].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	21,3 Vollkräfte	0,00589	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	10,1 Vollkräfte	0,00279	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	
AQ29	Innere Medizin und SP Nephrologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF14	Infektiologie	
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –	
ZF34	Proktologie	
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	

B-[7].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	49,9 Vollkräfte	0,01380	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,8 Vollkräfte	0,00049	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,5 Vollkräfte	0,00013	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ11	Nephrologische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP13	Qualitätsmanagement	

B-[7].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[8] Fachabteilung Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

B-[8].1 Name [Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe]

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2400

Hausanschrift:

Rochusstraße 2

40479 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 4400 - 2450

Fax:

0211 / 4400 - 2451

E-Mail:

frauenheilkunde@marien-hospital.de

Internet:

<http://www.marien-hospital.de/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. med.	Diemer, Hans - Peter	Chefarzt	0211 / 4400 - 2450 frauenheilkunde@mar ien-hospital.de	Frau Timmermanns, Tel.: 0211 / 4400 - 2450	

B-[8].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG19	Ambulante Entbindung	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (Zervix-, Corpus-, Ovarial-, Vulva-, Vaginalkarzinom)	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	Diagnostische Laparoskopie (Bauchspiegelung) und Hysteroskopie (Gebärmutterspiegelung) als ambulante OP.
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	

VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	Diagnostische Laparoskopie (Bauchspiegelung) und Hysteroskopie (Gebärmutterspiegelung) als ambulante OP.
VG05	Endoskopische Operationen (Laparoskopie, Hysteroskopie)	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG00	Myombehandlung	Minimal-invasive (Bauchspiegelung und Gebärmutterspiegelung), organerhaltende Myomentfernung. Myomembolisation. Falls erforderlich, minimal-invasive Entfernung der Gebärmutter (Teil- oder Totalentfernung)
VG09	Pränataldiagnostik und Therapie	
VG15	Spezialsprechstunde	Inkontinenz/ Descensus, Geburtsvorbereitung, Myome.
VG16	Urogynäkologie	

B-[8].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

B-[8].4 Fallzahlen [Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe]

Vollstationäre Fallzahl:

2684

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[8].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	934	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O70	314	Dammriss unter der Geburt
O71	126	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
D25	88	Leiomyom des Uterus
O68	87	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
O34	59	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
N83	54	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
O48	53	Übertragene Schwangerschaft
O42	50	Vorzeitiger Blasensprung
O63	47	Protrahierte Geburt
O64	46	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
N81	43	Genitalprolaps bei der Frau
O80	40	Spontangeburt eines Einlings
D27	39	Gutartige Neubildung des Ovars
O36	34	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
O69	33	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen
C50	31	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
O21	29	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
O62	28	Abnorme Wehentätigkeit
N80	26	Endometriose
O00	26	Extrauterin gravidität
P59	24	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
O60	23	Vorzeitige Wehen und Entbindung
O75	22	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert
N70	18	Salpingitis und Oophoritis
C53	17	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
C54	17	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
O72	17	Postpartale Blutung
O13	13	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]
O82	13	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]

B-[8].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
-----------------	---------	-------------------------

9-262	983	Postpartale Versorgung des Neugeborenen
9-500	914	Patientenschulung
5-758	645	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
9-261	645	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
8-910	424	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
9-260	318	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-749	247	Andere Sectio caesarea
5-704	152	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-683	109	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-915	109	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-738	95	Episiotomie und Naht
5-651	92	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-728	86	Vakuumentbindung
5-657	85	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-469	69	Andere Operationen am Darm
5-653	62	Salpingoovariektomie
1-672	51	Diagnostische Hysteroskopie
5-681	49	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-572	39	Zystostomie
5-756	37	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
5-870	36	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-690	35	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-471	32	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
8-560	30	Lichttherapie
5-661	29	Salpingektomie
8-930	21	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-401	20	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-543	19	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-744	19	Operationen bei Extrauterin gravidität
5-593	18	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]

B-[8].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
----	------------------	--------------------------	----------------	-------------------------

AM07	Privatambulanz	Gynäkologische Ambulanz	Angebotene Diagnostik: Koloskopie (Scheidenspiegelung), Ultraschall, Probeentnahmen an den äußeren Genitalorganen und bei Mammatumoren (ultraschallgesteuerte Stanze), Dopplersonographie in der Schwangerschaft. Therapien: Ausschabungen, Konisationen, Entfernung von gutartigen Mammakarzi...
------	----------------	-------------------------	--

B-[8].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-690	124	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-672	56	Diagnostische Hysteroskopie
1-471	12	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-671	12	Konisation der Cervix uteri
5-711	10	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-657	6	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
1-472	< 4	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-651	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-663	< 4	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-702	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-870	< 4	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe

B-[8].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[8].10 Personelle Ausstattung

B-[8].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8,8 Vollkräfte	0,00327	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,7 Vollkräfte	0,00249	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
AQ23	Innere Medizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –	

B-[8].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	11,6 Vollkräfte	0,00432	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	5,2 Vollkräfte	0,00193	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,3 Vollkräfte	0,00085	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	12 Personen	0,00447	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP13	Qualitätsmanagement	

B-[8].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[9] Fachabteilung Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie

B-[9].1 Name [Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie]

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Rochusstraße 2

40479 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 4400 - 2401

Fax:

0211 / 4400 - 2352

E-Mail:

chirurgie@marien-hospital.de

Internet:

<http://www.marien-hospital.de/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Zarras, Konstantinos	Chefarzt	0211 / 4400 - 2401 chirurgie@marien-hospital.de	Frau Jülich , Tel.: 0211 / 4400 - 2401	

B-[9].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC63	Amputationschirurgie	Amputation von Gliedmaßen aufgrund von Durchblutungsstörungen.
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	Im Notfall in Kooperation mit dem Augusta-Krankenhaus in Düsseldorf-Rath. Rekonstruktion der Gefäßstrombahn bei Durchblutungsstörungen im Bereich von Bauch, Becken und Beinen durch Beseitigung von Arterioskleroseherden oder Ersatz von Gefäßen.
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	Vakuumtherapie, plastische Deckung.

VX00	Behandlung von Leistenbrüchen, Bauchdeckenbrüchen und komplexen Bauchwanddefekten	Operationen von Leisten- und Bauchwandbrüchen in Lokalanästhesie und Allgemeinnarkose. Komplexe Wiederherstellung von Bauchwanddefekten unter Einsatz von Netzmaterialien.
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	Entnahme von Nervus suralis PE's zur neurologischen Diagnostik.
VC00	Chirurgie im Interdisziplinären Onkologischen Zentrum	Planung und Umsetzung interdisziplinärer chirurgisch-onkologischer Therapiekonzepte bei bösartigen Tumoren des Magen-Darm-Trakts; Bestrahlung am offenen Bauch während des operativen Eingriffs; Anwendung minimal-invasiver Operationstechniken zur Verbesserung des Patientenkomforts.
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	Gemeinsame Therapie der chirurgischen Patienten mit der Anästhesiologie auf der interdisziplinären operativen Intensivstation.
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen (z.B. Thrombosen, Krampfadern) und Folgeerkrankungen (z.B. Ulcus cruris/ offenes Bein)	Krampfaderchirurgie mit offener Operationstechnik und halböffener Technik (Stripping) sowie in der Spiegelungstechnik (Knopflochchirurgie).
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	Notfallmäßige offene und minimalinvasive Resektionen, Drainagen etc.
VC21	Endokrine Chirurgie	Sämtliche gut- und bösartige Erkrankungen der Schild- und Nebenschilddrüse, der Nebenniere und der Bauchspeicheldrüse.
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	In der Gefäßchirurgie werden akute und chronische Durchblutungsstörungen versorgt.
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Chirurgische Behandlung von Absiedlungen bösartiger Tumore in der Leber oder primärer Leber- oder Gallenwegstumore durch Teilentfernung der Leber und Einsatz der Hochfrequenz-Thermoablation.
VC11	Lungenchirurgie	Resektion von Lungenmetastasen. Behandlung von Pneumothorax, Lungenempyem, Hämatothorax in der Regel minimalinvasiv (Video Assistierte Thorak Skopie = VATS).
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Chirurgische Behandlung gut- und bösartiger Erkrankungen des End- und Dickdarmes in der Regel laparoskopisch. Schließmuskelerhaltende und nervenschonende Chirurgie von tiefsitzenden Enddarmtumoren (Transanale Endoskopische Mikrochirurgie = TEM).
VC55	Minimal-invasive laparoskopische Operationen	Gesamtes Spektrum der Tumorchirurgie des End- und Dickdarms, chirurgische Behandlung des Sodbrennens und des Zwerchfellbruchs, Erkrankungen der Gallenblase, entzündliche Darmerkrankungen (Sigmadivertikulitis), spezielle Tumorchirurgie am Magen (Rendezvousverfahren).
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	In Zusammenarbeit mit der Klinik für Innere Medizin bei Tumoren des Magens oder Dick- und Enddarms.
VC71	Notfallmedizin	Notfallversorgung von Notfallpatienten interdisziplinär mit der Unfallchirurgie, Inneren Medizin und Anästhesiologie.

VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	Notfallmäßige offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Aortenaneurysmen. Notfallmäßige Rekonstruktion der Gefäßstrombahn bei Durchblutungsstörungen im Bereich des Bauch und Beckens und Beinen durch Beseitigung von Arterioskleroseherden.
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	Notfallmäßige Operationen wegen Thoraxtrauma.
VC62	Portimplantation	
VC05	Schrittmachereingriffe	In Zusammenarbeit mit der Klinik für Innere Medizin.
VC14	Speiseröhrenchirurgie	Sämtliche gut- und bösartige Erkrankungen.
VC58	Spezialsprechstunde	Spezialsprechstunden für Venenchirurgie, Koloproktologie sowie vor- und nachstationäre Sprechstunden, Indikationssprechstunde, Privatsprechstunde.
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	Lungenchirurgie und Pneumothoraxchirurgie mit Einsatz der Thorakoskopie (VATS).
VC24	Tumorchirurgie	Multiviszerale interdisziplinäre Operationen inklusive Thoraxwandteilresektionen mit Implantation von Kunststoffnetzen. Planung und Umsetzung interdisziplinärer chirurgisch-onkologischer Therapiekonzepte bei speziellen seltenen Tumorerkrankungen wie gastrointestinalen Stromatumoren.

B-[9].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

B-[9].4 Fallzahlen [Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

1737

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[9].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K40	240	Hernia inguinalis
K80	138	Cholelithiasis
K57	109	Divertikulose des Darmes
K35	106	Akute Appendizitis
L02	74	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
K43	71	Hernia ventralis
K56	69	Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie
C18	66	Bösartige Neubildung des Kolons
K42	54	Hernia umbilicalis
K59	42	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K81	42	Cholezystitis
C20	39	Bösartige Neubildung des Rektums
K60	31	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
K21	29	Gastroösophageale Refluxkrankheit
R10	28	Bauch- und Beckenschmerzen
I84	25	Hämorrhoiden
K63	24	Sonstige Krankheiten des Darmes
L05	24	Pilonidalzyste
D17	22	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
K61	22	Abszess in der Anal- und Rektalregion
K44	21	Hernia diaphragmatica
E04	20	Sonstige nichttoxische Struma
A46	18	Erysipel [Wundrose]
I83	18	Varizen der unteren Extremitäten
K52	15	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K62	15	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K91	15	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
L72	15	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
C78	13	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
T81	13	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

B-[9].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-530	240	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-469	229	Andere Operationen am Darm
5-511	181	Cholezystektomie
5-541	180	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-399	174	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-896	110	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-470	104	Appendektomie
5-455	103	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-892	78	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-484	75	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-534	64	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-569	63	Andere Operationen am Ureter
8-980	59	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5-894	57	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-536	51	Verschluss einer Narbenhernie
5-467	48	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-454	41	Resektion des Dünndarmes
5-490	41	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-462	35	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes
5-545	33	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
8-800	31	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-831	31	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-465	30	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas
8-144	30	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
5-932	29	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
8-932	29	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
5-491	28	Operative Behandlung von Analfisteln
8-190	28	Spezielle Verbandstechniken
8-706	27	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-810	23	Transfusion von Plasma und Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen

B-[9].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[9].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-399	231	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-385	38	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-401	5	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-779	< 4	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln

B-[9].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[9].10 Personelle Ausstattung

B-[9].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13,1 Vollkräfte	0,00754	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7 Vollkräfte	0,00402	

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	
--	------------	---------	--

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF34	Proktologie	

B-[9].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	15 Vollkräfte	0,00863	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,7 Vollkräfte	0,00040	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP13	Qualitätsmanagement	

B-[9].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[10] Fachabteilung Klinik für Strahlentherapie und Radiologische Onkologie

B-[10].1 Name [Klinik für Strahlentherapie und Radiologische Onkologie]

Klinik für Strahlentherapie und Radiologische Onkologie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0533

Hausanschrift:

Rochusstraße 2

40479 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 4400 - 2050

Fax:

0211 / 4400 - 2052

E-Mail:

strahlentherapie@marien-hospital.de

Internet:

<http://www.marien-hospital.de/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. med.	Hartmann, Karl Axel	Chefarzt	0211 / 4400 - 2050 strahlentherapie@ma rien-hospital.de	Frau Venohr, Tel.: 0211 / 4400 - 2051	

B-[10].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Strahlentherapie und Radiologische Onkologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Strahlentherapie und Radiologische Onkologie	Kommentar / Erläuterung
VR37	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie	
VR36	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie	
VR33	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden	
VR32	Hochvoltstrahlentherapie	

VR30	Oberflächenstrahlentherapie	
VR31	Orthovoltstrahlentherapie	
VR38	Therapie mit offenen Radionukliden	

B-[10].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

B-[10].4 Fallzahlen [Klinik für Strahlentherapie und Radiologische Onkologie]

Vollstationäre Fallzahl:

207

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[10].5 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[10].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-522	1783	Hochvoltstrahlentherapie
8-529	184	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie
8-528	126	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie

B-[10].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V			
AM07	Privatambulanz			

B-[10].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[10].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[10].10 Personelle Ausstattung

B-[10].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1,3 Vollkräfte	0,00628	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1,3 Vollkräfte	0,00628	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ58	Strahlentherapie	

B-[10].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	2,1 Vollkräfte	0,01014	Keine Berücksichtigung der Pfl egetage, reine Fallzahlverhältnis
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

B-[10].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[11] Fachabteilung Klinik für Neurologie

B-[11].1 Name [Klinik für Neurologie]

Klinik für Neurologie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2800

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
2800	Neurologie

Hausanschrift:

Rochusstraße 2

40479 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 4400 - 2441

Fax:

0211 / 4400 - 2391

E-Mail:

neurologie@marien-hospital.de

Internet:

<http://www.marien-hospital.de/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. med.	Steinke, Wolfgang	Chefarzt	0211 / 4400 - 2441 neurologie@marien-hospital.de	Frau Maaß, Tel.: 0211 / 4400 - 2441	

B-[11].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Neurologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Neurologie	Kommentar / Erläuterung
VN03	Diagnostik und Therapie entzündlicher ZNS-Erkrankungen	Diagnostik und Therapie verschiedener Formen der Hirnentzündung
VN07	Diagnostik und Therapie gutartiger Tumoren des Gehirns	z.B. Meningeome
VN06	Diagnostik und Therapie maligner Erkrankungen des Gehirns	Diagnose und Therapieeinleitung bösartiger Hirntumoren

VN04	Diagnostik und Therapie neuroimmunologischer Erkrankungen	Multiple Sklerose, Nervenentzündungen
VN02	Diagnostik und Therapie sonstiger neurovaskulärer Erkrankungen	Diagnose und Therapie seltener Erkrankungen der hirnversorgenden Arterien wie z.B. Dissektion oder Vaskulitis. Feststellung von Erkrankungen kleiner Blutgefäße des Gehirns (sog. Mikroangopathie)
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	Behandlung von Patienten mit Epilepsie, Durchführung von EEGs mit Videodokumentation, Ableitung von 24 h-EEG
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	Diagnostik und Therapie von Demenzen z.B. Alzheimer Krankheit
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	umfassende Diagnostik und Therapie der Multiplen Sklerose
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	z.B. bakterielle oder virale Meningitis
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	Behandlung der Parkinsonkrankheit
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Diagnostik und Therapie von Demenzerkrankungen und allgemeinen Hirndurchblutungsstörungen
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	Diagnostik und Therapie von Muskelkrankheiten einschließlich Untersuchung der Muskelfunktion und Durchführung von Gewebeprobe (Muskelbiopsie)
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	z.B. Myasthenie
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus	Durchführung von Leistungsuntersuchungen des Nervensystems einschließlich Neurographie
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	z.B. Nervenentzündungen verschiedener Ursachen einschließlich einer Entnahme von Nervengewebe (Nervenbiopsie)
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	Elektrische Untersuchungen der Muskelfunktion (EMG)
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	Diagnostik und Therapie der sog. Multisystematrophie
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VX00	Dopplersonographie hirnversorgender Arterien	Extra- und transkranielle Dopplersonographie, Emboliedetektion und weitere spezielle Dopplertests
VX00	Duplexsonographie hirnversorgender Arterien	Extra- und transkranielle farbkodierte Duplexsonographien
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	

B-[11].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

B-[11].4 Fallzahlen [Klinik für Neurologie]

Vollstationäre Fallzahl:

2015

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[11].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I63	486	Hirnfarkt
G45	236	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
G40	190	Epilepsie
G35	99	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
H81	85	Störungen der Vestibularfunktion
G62	80	Sonstige Polyneuropathien
I61	56	Intrazerebrale Blutung
G04	45	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
F45	42	Somatoforme Störungen
S06	41	Intrakranielle Verletzung
G20	36	Primäres Parkinson-Syndrom
A87	26	Virusmeningitis
G43	26	Migräne
G41	22	Status epilepticus
G91	21	Hydrozephalus
H49	21	Strabismus paralyticus

I67	18	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
G61	17	Polyneuritis
C79	16	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
H46	16	Neuritis nervi optici
G93	15	Sonstige Krankheiten des Gehirns
R55	15	Synkope und Kollaps
F44	14	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
G51	14	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
C71	11	Bösartige Neubildung des Gehirns
I60	11	Subarachnoidalblutung
M54	11	Rückenschmerzen
A81	10	Atypische Virus-Infektionen des Zentralnervensystems
G44	9	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
R20	9	Sensibilitätsstörungen der Haut

B-[11].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-207	1449	Elektroenzephalographie (EEG)
1-208	1411	Registrierung evozierter Potentiale
8-981	498	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
1-204	417	Untersuchung des Liquorsystems
1-206	340	Neurographie
8-930	220	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-205	118	Elektromyographie (EMG)
8-810	73	Transfusion von Plasma und Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-854	40	Hämodialyse
8-151	32	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges
8-980	30	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-481	25	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
8-831	25	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-931	25	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-800	22	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-132	17	Manipulationen an der Harnblase
8-547	14	Andere Immuntherapie

8-701	13	Einfache endotracheale Intubation
1-513	10	Biopsie an peripheren Nerven durch Inzision
6-003	10	Applikation von Medikamenten, Liste 3
1-502	9	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
8-542	6	Nicht komplexe Chemotherapie
5-900	5	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
1-444	4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-587	4	Biopsie an Blutgefäßen durch Inzision
8-914	4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
1-426	< 4	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
8-706	< 4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-820	< 4	Therapeutische Plasmapherese
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]

B-[11].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Neurologische Notfallambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Behandlung aller akut auftretenden neurologischen Erkrankungen (VN00) • 	
AM07	Privatambulanz			

B-[11].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[11].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[11].10 Personelle Ausstattung

B-[11].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	14,7 Vollkräfte	0,00729	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,3 Vollkräfte	0,00263	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	Klinische Geriatric

B-[11].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	42,4 Vollkräfte	0,02104	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,8 Vollkräfte	0,00138	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP13	Qualitätsmanagement	

B-[11].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[12] Fachabteilung Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

B-[12].1 Name [Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie]

Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1600

Hausanschrift:

Rochusstraße 2

40479 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 4400 - 2071

Fax:

0211 / 4400 - 2070

E-Mail:

unfallchirurgie@marien-hospital.de

Internet:

<http://www.marien-hospital.de/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Dauer, Ulrich	Chefarzt	0211 / 4400 - 2071 unfallchirurgie@marien-hospital.de	Frau Stahl, Tel.: 0211 / 4400 - 2071	

B-[12].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC66 VC27	Arthroskopische Operationen Bandrekonstruktionen/Plastiken	Rekonstruktionen von allen Bandverletzungen großer Gelenke, z.B. Sprunggelenk, Schulterreckgelenk, Ellenbogen, Hand (z.B. „Skidaumen“), Knie.
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	Entzündungen nach fehlgeschlagenen Knochenbruch-Operationen.

VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Behandlung von hüftgelenksnahen Brüchen und Brüchen des Hüftgelenkes mit allen aktuellen Verfahrenstechniken, auch mit minimalinvasiven Operationsverfahren, Behandlung von Oberschenkelchaft-Frakturen und kniegelenksnahen Frakturen, auch bei metastatischen Veränderungen des Oberschenkelknochens.
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Versorgung von sämtlichen Knochen- und Weichteilverletzungen des Sprunggelenkes und des Fußes (Sprunggelenksfrakturen, Fersenbeinfrakturen, Sprungbeinfrakturen, Frakturen der Fußwurzel- und Mittelfußknochen). Operationen bei degenerativen Erkrankungen des Fußes s. VO15.
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Ellenbogenverrenkungen, Brüche im Bereich des Ellenbogens, Unterarmbrüche, handgelenksnahe Brüche, insbesondere bei Kindern.
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	- Frakturen und Frakturfolgen, - Meniskusrisse, - komplexe Kapselbandschäden - Knorpelchirurgie - Kreuzbandersatzplastik.
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC71	Notfallmedizin	
VO19	Schulterchirurgie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC58	Spezialsprechstunde	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	

B-[12].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

B-[12].4 Fallzahlen [Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

1245

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[12].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S06	188	Intrakranielle Verletzung
S52	114	Fraktur des Unterarmes
S72	114	Fraktur des Femurs
S82	111	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S42	96	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
K07	50	Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]
S32	44	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
M75	37	Schulterläsionen
S22	37	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
C44	30	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
M20	21	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
S80	18	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
L03	17	Phlegmone
S30	15	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S92	15	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
S86	13	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
T81	13	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
S27	12	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
S62	12	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
M23	11	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]

S43	11	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
M70	10	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
S70	10	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
T84	9	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M17	7	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
S81	7	Offene Wunde des Unterschenkels
Q37	6	Gaumenspalte mit Lippenspalte
S02	6	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S53	6	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
S83	6	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes

B-[12].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-794	234	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-787	136	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-790	117	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-896	117	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	69	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-894	67	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-793	66	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-800	65	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-785	55	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
5-779	47	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen
5-856	46	Rekonstruktion von Faszien
5-788	44	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-776	43	Osteotomie zur Verlagerung des Untergesichtes
5-903	42	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-892	40	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-814	39	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-811	36	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-855	34	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide
5-820	33	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-812	31	Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken
5-796	29	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen

5-916	29	Temporäre Weichteildeckung
5-850	27	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-786	26	Osteosyntheseverfahren
8-178	24	Therapeutische Spülung eines Gelenkes
5-212	23	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase
5-79a	20	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
5-810	20	Arthroskopische Gelenkrevision
5-792	19	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
8-190	19	Spezielle Verbandstechniken

B-[12].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz	Unfallchirurgische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Stabilisierung eines Knochenbruchs mittels Drahtfixation (VX00) 	
AM07	Privatambulanz	Unfallchirurgische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Eröffnung einer tiefliegenden eitrigen Entzündung (VX00) 	
AM07	Privatambulanz	Unfallchirurgische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Hand- und Fußchirurgische Operationen (VX00) 	
AM07	Privatambulanz	Unfallchirurgische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Einrenkung von Ellenbogen-, Schulter- oder Kniegelenken (VX00) 	
AM07	Privatambulanz	Unfallchirurgische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Spiegelung von Schulter- und Kniegelenken (VX00) 	
AM07	Privatambulanz	Unfallchirurgische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung von gebrochenen Unterarm- oder Unterschenkelknochen (VX00) 	
AM07	Privatambulanz	Unfallchirurgische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen von Platten oder Schrauben aus einem Knochen (VX00) 	

B-[12].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	57	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-790	13	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-795	6	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-796	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-812	4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie
5-788	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-794	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-844	< 4	Revision an Gelenken der Hand
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese

B-[12].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[12].10 Personelle Ausstattung

B-[12].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,3 Vollkräfte	0,00586	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4 Vollkräfte	0,00321	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ61	Orthopädie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	

B-[12].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	11,2 Vollkräfte	0,00899	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,5 Vollkräfte	0,00120	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP13	Qualitätsmanagement	

B-[12].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[13] Fachabteilung Klinik für Senologie und Brustchirurgie

B-[13].1 Name [Klinik für Senologie und Brustchirurgie]

Klinik für Senologie und Brustchirurgie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

3790

Hausanschrift:

Rochusstraße 2

40479 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 4400 - 2761

Fax:

0211 / 4400 - 2762

E-Mail:

brustzentrum@vkkd-kliniken.de

Internet:

<http://www.brustzentrum-duesseldorf.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
a.r. Prof. Dr. med.	Audretsch, Werner	Direktor	0211/4400 - 2761 brustzentrum@vkkd-kliniken.de		

B-[13].2 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Senologie und Brustchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Senologie und Brustchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VG00	Allgemeines Leistungsspektrum I	
VG00	Allgemeines Leistungsspektrum II	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG00	Kernleistungen	
VG00	Kernleistungen (Fortsetzung)	

B-[13].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

B-[13].4 Fallzahlen [Klinik für Senologie und Brustchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

598

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[13].5 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C50	400	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
D05	39	Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]
T85	36	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
D24	26	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
N62	26	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
N60	18	Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsendysplasie]
N64	15	Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
T81	11	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
D48	4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
Q83	4	Angeborene Fehlbildungen der Mamma [Brustdrüse]
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
C77	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
C85	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D36	< 4	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen

N61	< 4	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N63	< 4	Nicht näher bezeichnete Knoten in der Mamma [Brustdrüse]
R59	< 4	Lymphknotenvergrößerung
R92	< 4	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Mamma [Brustdrüse]
S92	< 4	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
T66	< 4	Nicht näher bezeichnete Schäden durch Strahlung
Z40	< 4	Prophylaktische Operation

B-[13].6 Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-401	319	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-870	291	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
8-523	94	Andere Hochvoltstrahlentherapie
5-886	71	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma
5-402	61	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-872	60	(Modifizierte radikale) Mastektomie
5-882	59	Operationen an der Brustwarze
5-889	48	Andere Operationen an der Mamma
5-885	43	Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation
5-877	42	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren
5-874	41	Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion
5-911	33	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut
5-884	30	Mammareduktionsplastik
8-980	26	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-919	25	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-546	23	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum
5-883	22	Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma
8-390	22	Lagerungsbehandlung
5-406	21	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
5-343	14	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Brustwand
5-407	14	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation
5-856	14	Rekonstruktion von Faszien
5-404	13	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff

5-881	13	Inzision der Mamma
5-903	12	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
8-831	12	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-892	11	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
1-493	10	Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben
5-983	9	Reoperation
8-525	9	Sonstige Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden

B-[13].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM06	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V			

B-[13].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-870	< 4	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe

B-[13].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[13].10 Personelle Ausstattung

B-[13].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,7 Vollkräfte	0,00618	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,7 Vollkräfte	0,00618	Alle Mitglieder des Fachärzteteams erfüllen die Kriterien des Europäischen Facharztstandards für Brustchirurgie entsprechend den EUSOMA-Guidelines
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	

B-[13].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	5,4 Vollkräfte	0,00903	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
--	---------	--------------	---------	--

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	Pflegeexpertin für onkologische Patienten/-innen.

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[13].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1Y Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für: X

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL

C-1.2Z Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: X

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

DMP	Kommentar / Erläuterung
Brustkrebs	

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

Leistungsbereich:	Mindestmenge:	Erbrachte Menge:	Ausnahmetatbestand:	Kommentar/Erläuterung:
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	12		

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen	75 Personen
2.	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	39 Personen
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben** [Zähler von Nr. 2]	35 Personen

* nach den "Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus" in der Fassung vom 19.03.2009 (siehe www.g-ba.de)

** Hat eine fortbildungsverpflichtete Person zum Ende des für sie maßgeblichen Fünfjahreszeitraums ein Fortbildungszertifikat nicht vorgelegt, kann sie die gebotene Fortbildung binnen eines folgenden Zeitraumes von höchstens zwei Jahren nachholen.